

Stadt - Theater.

Heute, Montag den 26sten Februar 1844:

Muttersegen, oder: Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in fünf Aufzügen, nach dem Französischen,
von W. Friedrich.

Musik von H. Schäfer.

Personen:

Die Marquise von Sivry	.	.	.	.	Mad. Lebrün.
Commandeur von Boisfleuri, ihr Bruder	.	.	.	.	Herr von Lehmann.
Demoiselle d'Elbée	.	.	.	.	Dem. Schröder.
André	.	.	.	.	Herr Paesch.
Der Pfarrer	.	.	.	.	Herr Schäfer.
Loustalot, Pächter	.	.	.	.	Herr Lenz.
Margarethe, seine Frau	.	.	.	.	Mad. Fischer.
Marie, ihre Tochter	.	.	.	.	Dem. Lebrün.
Fanchon	.	.	.	.	Dem. Eichbaum.
Pierrot	.	.	.	.	Herr Brüning.
Jaquet	.	.	.	.	Herr Frohn.
Carlot	.	.	.	.	Herr Kister.
Fanchette	.	.	.	.	Mad. Adolphe.
Laroque, Intendant	} des Commandeurs.	.	.	.	Herr Hollmann d. ä.
Lasleur, Bedienter		.	.	.	Herr Wentschel.
Ein Herr vom Hofe	.	.	.	.	Herr Wiemann.
Kammerfrauen.					
Herren und Damen.					
Savoyarden.					
Diener.					

Die Handlung geht im ersten und fünften Acte auf einem Dorfe in Savoyen,
im zweiten, dritten und vierten in Paris vor.

Demoiselle Stich unpäßlich.

Herr Maximilien unpäßlich. Herr Leithner abwesend.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.
Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.
Gallerie 8 Schill.

Logen sind nur bei dem Cassirer im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte
Thüre,) Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag gültig
an dem es gelöst wird; so auch die Contremarque.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.